

# Ein Abend im Zeichen der Heide-Kartoffel

## RWF-Kommunikationstreff zu Gast bei Heidesand

ROTENBURG/NEUENKIRCHEN.

Bevor die Mitglieder des Rotenburger Wirtschaftsforums (RWF) in die wohlverdienten Sommerferien gegangen sind, bot der Kommunikationstreff noch einmal Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen. RWF-Vorsitzender Heiko Kehrstephan begrüßte die zahlreichen Gäste dieses Mal bei der Heidesand in Neuenkirchen.

Kehrstephan nutzte seine Begrüßungsansprache, um den Mitgliedern mitzuteilen, dass der neue Vorstand bereits mehrmals getagt hätte und die Themen Flugplatz Rotenburg, neue Homepage und auch die Mitgliederverwaltung ganz oben auf der Agenda stünden.

Auch die Kommunikationstreffs im zweiten Halbjahr stünden jetzt fest:

Im September trifft man sich bei der Bundeswehr, im Oktober bei der Stadt Rotenburg und im November in der Bäckerei Tamke.

Für die Heidesand begrüßte Geschäftsführer Klaus-Dieter Masselink die Anwesenden in der noch leeren Getreidehalle und präsentierte interessante Fakten über den Betrieb.

So habe die Heidesand rund 1000 Mitglieder - oder richtiger Genossen - und sei im Altkreis Rotenburg, in Verden, in Soltau-Fallingbostal und sogar in Bremen tätig.

Circa 1000 Tonnen Ware, darunter Kartoffeln, Düngemittel, Futter und Energie, würden pro Tag bewegt, was einem Umsatz von circa 110 Millionen Euro entspräche.

„Geführt wird die Genossenschaft von einem siebenköpfigen Vorstand, der von doppelt so vielen Aufsichtsräten, übrigens alles Landwirte, kontrolliert wird“, erläuterte

Masselink. Rückwirkend zum 1. Januar 2012 sei man mit der Viehvermarktung Verden fusioniert, sodass ein neuer Bereich zu den Schwerpunkten Landhandel und Energie

dazugekommen sei. Abgerundet wird das Angebot der Heidesand durch sechs Tankstellen und vier Raiffeisenmärkte.

„Der Raiffeisenmarkt in Rotenburg wurde im Frühjahr gerade komplett saniert. In allen Heidesand-Raiffeisenmärkten in Achim, Neuenkirchen, Rotenburg und Visselhövede gibt es ein umfangreiches Angebot an hochwertigen Produkten für Haus und Garten“, sagte Masselink weiter.

Die Heidesand Genossenschaft sei selbstverständlich auch Ausbildungsbetrieb und habe insgesamt 230 Mitarbeiter.

Da der Fuhrpark sehr umfangreich sei, so der Geschäftsführer nicht ohne stolz, könnten etwa 80 Prozent der Waren mit eigenen Fahrzeugen bewegt werden.

Den Rest besorge ein mittelständischer Spediteur aus Visselhövede.

„Am Standort Neuenkirchen befindet sich der Abpackbetrieb für Speisekartoffeln und -  
zwiebeln. Hier werden die Produkte direkt vom Landwirt angeliefert, kontrolliert,  
verlesen und verpackt und dann zum Lebensmitteleinzelhandel geliefert“, führte  
Masselink aus.

Und dass das mit viel Aufwand verbunden ist, davon überzeugten sich die Gäste bei  
einer Führung durch den Betrieb mit eigenen Augen.

„Qualitätskontrolle spielt eine große Rolle, damit die Waren mit einem Optimum an  
Frische und Qualität in den Handel kommen“, stellte der Vorsitzende heraus.

Verden Aller Zeitung 27.07.2012



Geschäftsführer Klaus-Dieter Masselink (l.) führt zusammen mit seinen Mitarbeitern durch das weitläufige  
Betriebsgelände.



Im Raiffeisenmarkt in Neuenkirchen bekommt man alles für Haus und Garten.



In der noch leeren Getreidehalle trafen sich die RWF-Mitglieder nach der Betriebsführung.



Die Betriebsbesichtigung erfolgte in kleinen Gruppen.



Trotz später Stunde war die Produktion noch in vollem Gange.



Die abgepackten Zwiebeln und Kartoffeln gehen noch in der Nacht zum Einzelhandel.